

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 16

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gorilla im Zürcher Zoo

französischen Bahnen betrachteten das Baby als «Bête sauvage» und verlangten ihn glücklich als «Hund» in sein Abteil. In Paris nahm ihn der Inspektor des Zürcher Zoo in Empfang und brachte ihn in einem durchlocherten Blechkoffer per Eisenbahn glücklich in die Schweiz

Der Zürcher Zoo hat eine Sensation, einen jungen Gorilla. Er wurde in West-Afrika von Eingeborenen als der jüngste einer Gorillafamilie gefangenommen, Ende Januar eingeschifft und wohlbehalten in Bordeaux an Land gebracht. Der Eisenbahntransport hatte seine Schwierigkeiten. Die Franzosen betrachteten das Baby als «Bête sauvage» und verlangten 4500 franz. Franken für den Transport in einem plombierten Wagen. Sein Besitzer schickte ihn glücklich als «Hund» in sein Abteil. In Paris nahm ihn der Inspektor des Zürcher Zoo in Empfang und brachte ihn in einem durchlocherten Blechkoffer per Eisenbahn glücklich in die Schweiz

(Phot. Staub)

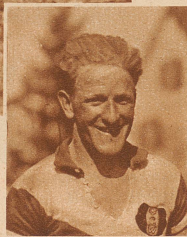
Der Weg zum aufrechten Gang scheint nicht mehr weit zu sein



Einen großartigen Erfolg im Rahmen des Radsportes war die **Querfeldein-Meisterschaft** vom letzten Sonntag in Wetzikon. An der steilen Treppe, dem Haupthindernis des Rennens, hatten sich die Feinschmecker niedergelassen, die auf ganz spezielle Genüsse erpicht sind (Phot. Schmid)

Rechts: **Karl Bosshard** (Wetzikon) wurde zum dritten Male mit der Zeit von 1 Std., 18 Min. und 24,4 Sek. überlegener Sieger, was ihm den Titel eines «Schweizerischen Querfeldein-Meisters 1931» eintrug

(Phot. Schmid)



Anton Cermak

ist aus dem Wahlkampf von Chicago als Bürgermeister hervorgegangen, indem er seinen Gegner, Bill Thompson, den Verbündeten der Alkoholschmuggler, mit 120 000 Stimmen schlug. Seine Wahlparole hatte gelaute: Heraus aus Chicago mit den Bombenwerfern! Wie er verkündet, soll sein härtester Kampf dem «ungekrönten König von Chicago»,

Al Capone

und seiner Bande gelten, dessen Biographie, von einem amerikanischen Journalisten nach authentischen Quellen geschrieben,

die «Zürcher Illustrierte» von der nächsten Nummer ab als einzige Schweizer-Zeitung veröffentlicht

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30, halbjährlich Fr. 6.30, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790